

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 18

Donnerstag, 6. Mai 2021

BEKANNTMACHUNG

Volleinziehung einer Verkehrsfläche

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV NRW S.1028) in der zurzeit geltenden Fassung wird ein Fahrbahnabschnitt westlich der Platzfläche zwischen Merkurstraße im Süden und Querstraße im Norden aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles volleingezogen.

Es handelt sich hierbei um Teilflächen aus folgenden Grundstücken:

Gemarkung Ohligs, Flur 55, Flurstücke 68 und 178

Die von der Volleinziehung betroffenen Teilflächen sind in beigefügter Flurkarte schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.

Der Volleinziehung liegen Beschlüsse der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid vom 09.09.2019 und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität vom 23.09.2019 zu Grunde, auf deren Grundlage die Umgestaltung der für Verkehrszwecke entbehrliehen Fahrbahnfläche zu einem Kinderspielplatz erfolgt ist.

Die Volleinziehung der in beigefügter Flurkarte gekennzeichneten Fläche wird hiermit gemäß § 7 Abs. 2 StrWG NRW öffentlich verfügt.

Diese Einziehungsverfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Solingen als bekannt gegeben (§ 41 Abs. 4 S. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen).

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden.

Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortlichen Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) vom 24.November 2017 (BGBl. I S. 3803). Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Solingen, 29.04.2021

Stadt Solingen
Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
Sommerfeld

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Ausschnitt aus der Flurkarte

Gemarkung: Ohligs

Flur: 55

- Anlage -

Datum: 28.08.2019



Flurstücke: Teilflächen aus den Flurstücken 68 und 178



Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V21/59/191 - CasS 2021 - Casemanagement Sucht
Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashbo_ard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

CasS 2021 - Casemanagement Sucht

Leistungsgegenstand ist die Konzeption und Durchführung einer Maßnahme zur Unterstützung Suchtkranker bzw. von Abhängigkeit bedrohter erwerbsfähiger Leistungsberechtigter und deren Angehöriger durch Aktivierung, Orientierung, Motivierung, Stabilisierung und Heranführung an eine weiterführende Maßnahme des Kommunalen Jobcenters Solingen bzw. an den Arbeitsmarkt. Grundlage der Leistung ist § 16 f SGB II.

Die Maßnahme soll erwerbsfähige Leistungsberechtigte über 18 Jahren, deren Eingliederung in das Erwerbsleben durch Suchtmittelmissbrauch oder Suchtmittelabhängigkeit beeinträchtigt wird, durch Einzelcoaching begleiten, beraten und unterstützen. Dabei werden Suchtkranke bzw. von Abhängigkeit bedrohte Menschen und deren Angehörige berücksichtigt, die z.B. durch Alkohol-, Drogen oder Medikamentenmissbrauch, Essstörung, Spielsucht oder Mediensucht beeinträchtigt bzw. gefährdet sind.

Ziel der Maßnahme ist es, die Reduzierung bzw. den Abbau suchtspezifischer Vermittlungshemmnisse herbeizuführen und eine Verbesserung der allgemeinen Lebenssituation sowie die soziale Integration und Wiedereingliederung der Teilnehmenden zu erreichen.

Zusätzlich ergeben sich bei dieser Zielgruppe differenzierte Problemlagen, wie z.B. durch fehlenden Schul- und/oder Berufsabschluss, eingeschränkte Mobilität, Wohnungslosigkeit, Verschuldung, familiäre Konflikte, Langzeitarbeitslosigkeit. Die individuellen Bedarfe werden insbesondere in Einzelgesprächen erarbeitet. Im Rahmen von Gruppenveranstaltungen können jedoch z.B. themenspezifische Informationen vermittelt werden oder gruppenspezifische Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Behebung von suchtspezifischen Vermittlungshemmnissen soll vorrangig durch folgende Beratungsbestandteile erreicht werden: den Aufbau eines vertrauensvollen Beratungskontaktes, die Klärung der Suchtproblematik in Zweifelsfällen, die Feststellung oder das Herausarbeiten der Selbsteinsicht zur Suchtbetroffenheit, die Vorbereitung, Vermittlung und Einbindung in bestehende Angebote der Suchtkrankenhilfe und/oder zu weiteren Fachdiensten des kommunalen Hilfe- und Gesundheitssystems, das Aufzeigen von Veränderungsmöglichkeiten und gemeinsame Planung bedarfsgerechter, ganzheitlicher Unterstützung, die Besprechung möglicher individueller „Hilfsangebote“, die Beratung der gesamten Bedarfsgemeinschaft in Fragen, die zur Stabilisierung erforderlich sind, die Beratung und Unterstützung bzgl. Alltagshilfen (z.B. Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Umgang mit Geld, Einkauf, Selbstversorgung, Hygiene, Erscheinungsbild, Freizeitgestaltung), die Erfassung individueller Ressourcen, den Aufbau von Tagesstrukturen über einen längeren Zeitraum, die soziale Aktivierung, die Erkennung der Rückfallgefährdung und ein entsprechendes „Gegensteuern“.

Außerdem sollen die Casemanager Sucht im Rahmen einer Anamnese und Bestandsaufnahme feststellen, ob neben Sucht- und Suchtfolgeproblemen weitere vermittlungsrelevante Vermittlungshemmnisse vorliegen.

Ziel der Teilnahme am Casemanagement Sucht ist die Beseitigung oder Verringerung vermittlungsrelevanter Hemmnisse soweit, dass eine Reintegration in das Fallmanagement des kommunalen Jobcenters oder die Integration in ein Anschlussangebot erfolgen kann. Im Einzelfall ist eine Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung möglich. Es ist sicherzustellen, dass ein Übergang der Teilnehmerinnen oder Teilnehmer nur in passgenaue Angebote erfolgt.

Es wird keine Wochenstundenzahl vorgegeben. Für jeden zugewiesenen Teilnehmer bzw. jede zugewiesene Teilnehmerin ist monatlich aber mindestens ein Einzelberatungstermin zu vereinbaren.

Die Maßnahme ist auf 18 Monate angelegt. 60 Teilnehmendenplätze sollen während der Maßnahmelaufzeit pro Monat zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer werden i.d.R. für 9 Monate zugewiesen, eine Verlängerung ist möglich (vgl. Punkt 1.3).

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 15.07.2021 Bis: 14.01.2023

Verlängerungsoption: 15.01.2023 bis 14.07.2024

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=eOjQw8yGJtl%253d>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 31.05.2021 10:00:00

Bindefrist: 30.06.2021

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) oder AZWV (Annerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung in Kopie dem Angebot beizulegen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnisse (%): 30 / 70

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%

2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15 %

3 Strategie/Maßnahmendurchführung 60 %

4 Erfahrung 10 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

Verfahren: V21/23-2/183 - Erweiterung Mildred-Scheel-Berufskolleg / Dachabdichtungs- u. Klempnerarbeiten
Auftraggeber: Stadt Solingen

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
{Publication_VOB_A_2019}
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Beethovenstr. 225, Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Erweiterung Mildred-Scheel-Berufskolleg / Dachabdichtungs- u. Klempnerarbeiten
Dachabdichtungs- u. Klempnerarbeiten
- Bituminöse Dachabdichtungs-aufbau mit Dampfsperre, Gefälledämmung + 2-lagiger Abdichtung: ca. 1500 m²
- RWA-Lichtkuppel: 2 Stck
- Rinnen + Fallrohre; ca. 550 m
- Bodenabdichtung (Beton): ca. 1.350 m²
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: 34. KW 2021.
Die Leistung ist fertigzustellen bis 44. KW 2021.
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=p4pxZzzw2pQ%253d>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
31.05.2021 10:00:00
30.07.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch

- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
{Project.Publication_VOB_S2_2019}
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
(einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme
(einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
{Project.Publication_VOB_U_2019}
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472891

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

Verfahren: V21/60/142 - SSB Palas u. Kapelle – Nicht statische Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung
Auftraggeber: Stadt Solingen

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
{Publication_VOB_A_2019}
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
SSB Palas u. Kapelle – Nicht statische Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung
Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Als notwendige Grundlage ist der Rückbau bzw. Abbruch von nicht statischen Gebäudeteilen erforderlich. Folgende Bereiche sind Bestandteil der Ausschreibung: Palas und Kapelle im Innenbereich der Burganlage. Insbesondere beinhaltet das Leistungsverzeichnis den Abbruch von Bodenaufbauten, den Abbruch von Wandbelägen und Dachschrägenbekleidungen. Als weiteres werden hautechnische Installation aus dem Gebäude demontiert und entsorgt. In diesem Zuge der Gesamtmaßnahme werden auch vorhandene Schadstoffbelastungen demontiert und entsorgt.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 07.07.2021 Bis: 02.12.2021
innerhalb von 100 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung fertig zu stellen
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=HzDrIDs12uA%253d>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
21.05.2021 10:00:00
20.07.2021
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch

- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
{Project.Publication_VOB_S2_2019}
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
(einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme
(einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
{Project.Publication_VOB_U_2019}
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,
nicht älter als 5 Jahre; Mindestumsatz von 1,3 Mio. €/p.a. jeweils innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Sachkundenachweise nach TRGS 524 / DGUV-101-004 und TRGS 521 von mind. 2 Mitarbeitern die vor Ort tätig sein werden.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472891

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

Verfahren: V21/60/154 - SSB Pferdestall - Sanitär-, Heizungs- u. Lüftungsanlagen

Auftraggeber: Stadt Solingen

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

{Publication_VOB_A_2019}

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42651 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

SSB Pferdestall - Sanitär-, Heizungs- u. Lüftungsanlagen

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wird ein neuer Trinkwasseranschluss realisiert und das neu zu erstellende Regen- und Abwassernetz unterirdisch an den Bestand angebunden. Hierfür wird erforderliche Erdaushub seitens Fremdwerk vorgenommen. Des Weiteren wird die Bibliothek pro Geschoss einen Toilettenraum erhalten, wobei die Toilette im Erdgeschoss barrierefrei sein wird. Die Wohneinheit wird stattdessen je Geschoss mit einem Badezimmer ausgestattet. Dabei soll die Trinkwassererwärmung überall dezentral umgesetzt werden.

Die Wärmeversorgung für den Pferdestall erfolgt über die Anbindung an das bestehende Nahwärmenetz. Hierbei werden ca. 107m² der Heizflächen im Untergeschoss der Bibliothek mittels Fußbodenheizung erwärmt. In anderen Bereichen des Objekts wird die Erwärmung mittels 23 Planheizkörper stattfinden.

Für die Entlüftung der innenliegenden Toilette im ersten Untergeschoss sowie des Technikraums im zweiten Untergeschoss ist je ein Abluftventilator vorgesehen. Hierzu wird die Frischluftnachströmung aus dem Raum bzw. über die Fassade realisiert.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 20.09.2021 Bis: 22.07.2022

Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: 20.09.-15.10.21: Verlegung unterirdische Trinkwasseranschlussleitung zw. Kapelle u. Pferdestall u. unterirdische Wärmeversorgung unterhalb neuer Bodenplatte d. Pferdestalls. Verlegung u. Anbindung unterirdische Schmutzwasserleitung an Bestand u. unterirdische Regenwasserleitung an Bestand. Trinkwasserleitung als erdverlegte Anschlussleitung zw. Kapelle u. Stall verlegen

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=7sFNKjQapP4%253d>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

28.05.2021 10:00:00

27.07.2021

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
Elektronische Angebote sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müßen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
{Project.Publication_VOB_ S2_2019}
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
{Project.Publication_VOB_ U_2019}
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Mindestumsatz von 250.000 € /p.a. jeweils innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Sachkundenachweise nach TRWI und DVGW W551 von mind. 1 Mitarbeiter der vor Ort tätig sein wird.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472891

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)
Verfahren: V21/90-4/173 - Große Turbinenrevision DT 1
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Große Turbinenrevision DT 1
Große Turbinenrevision, bestehend aus der Vor-Ort-Revision der gesamten Turbinenanlage sowie die werksseitige Überholung des Turbinenläufers und weiterer Turbinenbauteile der Dampfturbine 1 (DT 1)
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 06.09.2021 Bis: 24.09.2021
Verlängerungsoption für Jahr 2022
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=8HYYtbQO6t4%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 02.06.2021 10:00:00
Bindefrist: 30.07.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Der AN weist mit seinem Angebot nach, dass er in den in den vergangenen 3 Jahren mindestens 3 Dampfturbinen vergleichbarer Bauart eigenverantwortlich revidiert hat. Bezüglich des Getriebes und des Generators gilt die gleiche Anforderung, wobei für diese Komponenten auch ein Unterlieferant eingesetzt werden darf, der wiederum die obige Anforderung von 3 Revisionen innerhalb der letzten 3 Jahre erfüllt nachzuweisen durch Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Zertifikat ISO 9001, nachzuweisen durch Kopie.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Niedrigster Preis